

Der KreisSportBund Rotenburg (Wümme) informiert 32-2023

Text: Peter Bergstermann

Foto: V.Beckmann, Hatzter SV

v.l.: Steffi Mehrkens, Peter Bergstermann (KSB Rotenburg (W.)), „Vereinsheldin“ Geesche Martens, Hermann Gerken (Vorsitzender Hatzter SV) und Kerstin Klindworth.

Geesche Martens war freudig überrascht

Geesche Martens engagiert sich beim Hatzter Sportverein seit Oktober 2011 als Übungsleiterin ehrenamtlich. Dies ging mit einer Ausweitung des Sportangebotes im Hatzter SV in den Bereichen „Ältere“, „Gesundheitssport“ und „Kinder“ einher. Martens betreut im Hatzter SV folgende Gruppen bzw. Kurse: Step-Aerobic, Bewegung-Atmung-Entspannung für Frauen 55+, Fit und aktiv bis ins hohe Alter für Männer 60+, Präventives Gesundheitstraining für Erwachsene, Baby-Turnen und Eltern-Kind-Turnen. Außerdem ist sie immer bereit Aus- und Weiterbildungen zu besuchen. So hat sie 2011 eine Ausbildung zum Erwerb der ÜL (Übungsleiter) -C – Lizenz absolviert und 2019 zur B-Lizenz. Weiterhin hat sie an vielen weiteren ÜL-Fortbildungen teilgenommen. Seit Februar 2019 ist sie außerdem als Frauen- bzw. Sportwartin im Vereinsvorstand tätig. Dieses außergewöhnliche Engagement haben ihre Vorstandskollegen zum Anlass genommen Geesche Martens für die diesjährige Aktion „Ehrenamt überrascht“ des LandesSportBundes Niedersachsen anzumelden. Peter Bergstermann, Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing des KreisSportBundes Rotenburg (Wümme), war extra am vergangenen Freitag zur Jahreshauptversammlung des Hatzter SV gekommen, um Geesche Martens als „Vereinsheldin“ auszuzeichnen. Neben einer Urkunde überbrachte Bergstermann noch eine Tasche mit einigen kleinen Überraschungen.